



Schullaufbahnentscheidung an der Gemeinschaftsschule



Abschlüsse und Anschlüsse

ELTERNABEND STUFE 8

08.12.2025



An der Gemeinschaftsschule lernen alle Schülerinnen und Schüler nach ihrem individuellen Leistungsvermögen auf unterschiedlichen Niveaustufen. Dies können in den einzelnen Fächern unterschiedliche Niveaustufen sein.

Erst im Abschlussjahr wird in allen Fächern auf einheitlichem Niveau des angestrebten Bildungsabschlusses gelernt und geprüft.

Abschlüsse an der Gemeinschaftsschule

Sekundarstufe II

Abitur

entweder an einer
Gemeinschaftsschule, an einem
allgemein bildenden Gymnasium
oder einem beruflichen Gymnasium

Sekundarstufe I

Realschulabschluss oder
Hauptschulabschluss nach Kl. 10
Hauptschulabschluss nach Kl. 9

Grundschule

→ Alle Abschlussprüfungen sind
identisch zu den Prüfungen an den
anderen Schularten. Sie werden auch
an denselben Tagen abgelegt.

Schullaufbahnberatung

Um den bestmöglichen Bildungsabschluss für jede Schülerin / jeden Schüler zu finden, wird dazu in Klassenstufe 8 und 9 das **Schullaufbahnberatungsverfahren** durchgeführt.

Dazu gehören

- **Informationsveranstaltungen** für Erziehungsberechtigte und Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8 und 9
- individuelle **Beratungsgespräche** mit Lernbegleiter(in), Lerncoach, Erziehungsberechtigten und Schülerin / Schüler
- evtl. zusätzliche Beratungen und Unterstützung durch Beratungslehrkräfte

Termine

Informationsveranstaltungen	Okt. bis Dez.
Ausgabe Lernentwicklungsbericht	01. - 10. Feb.
Beratungsgespräche	bis 01. März
Erstellung der Schullaufbahnempfehlung	bis 15. März
Entscheidung über den Schulabschluss	bis 01. April
Entscheidung über den Schulabschluss*	bis 15. Juni

(*bei Inanspruchnahme zusätzlicher Beratung durch eine Beratungslehrkraft)

Schullaufbahnentscheidung

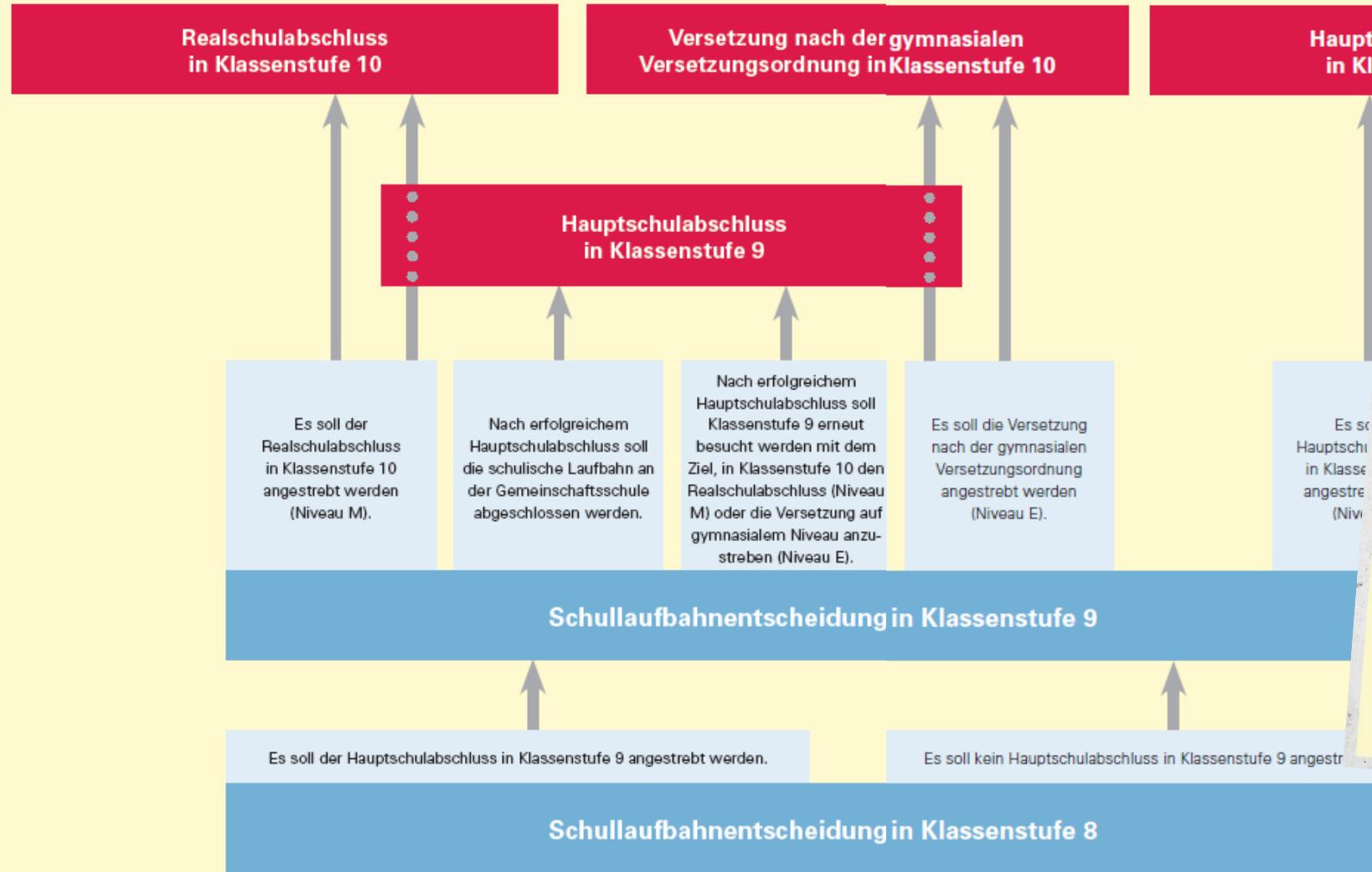
Die Erziehungsberechtigten entscheiden mit ihrem Kind abschließend:

- in Klasse 8, ob in Klasse 9 die Hauptschulabschlussprüfung ablegt werden soll.
 - in Klasse 9, ob in Klasse 10
 - die Hauptschulabschlussprüfung oder
 - die Realschulabschlussprüfung oder
 - die Versetzung in die Eingangsklasse der gymnasialen Oberstufe angestrebt werden soll*
- (*nach den Regelungen der Versetzungsordnung der Gymnasien)

Es gibt nur einen
richtigen Weg...

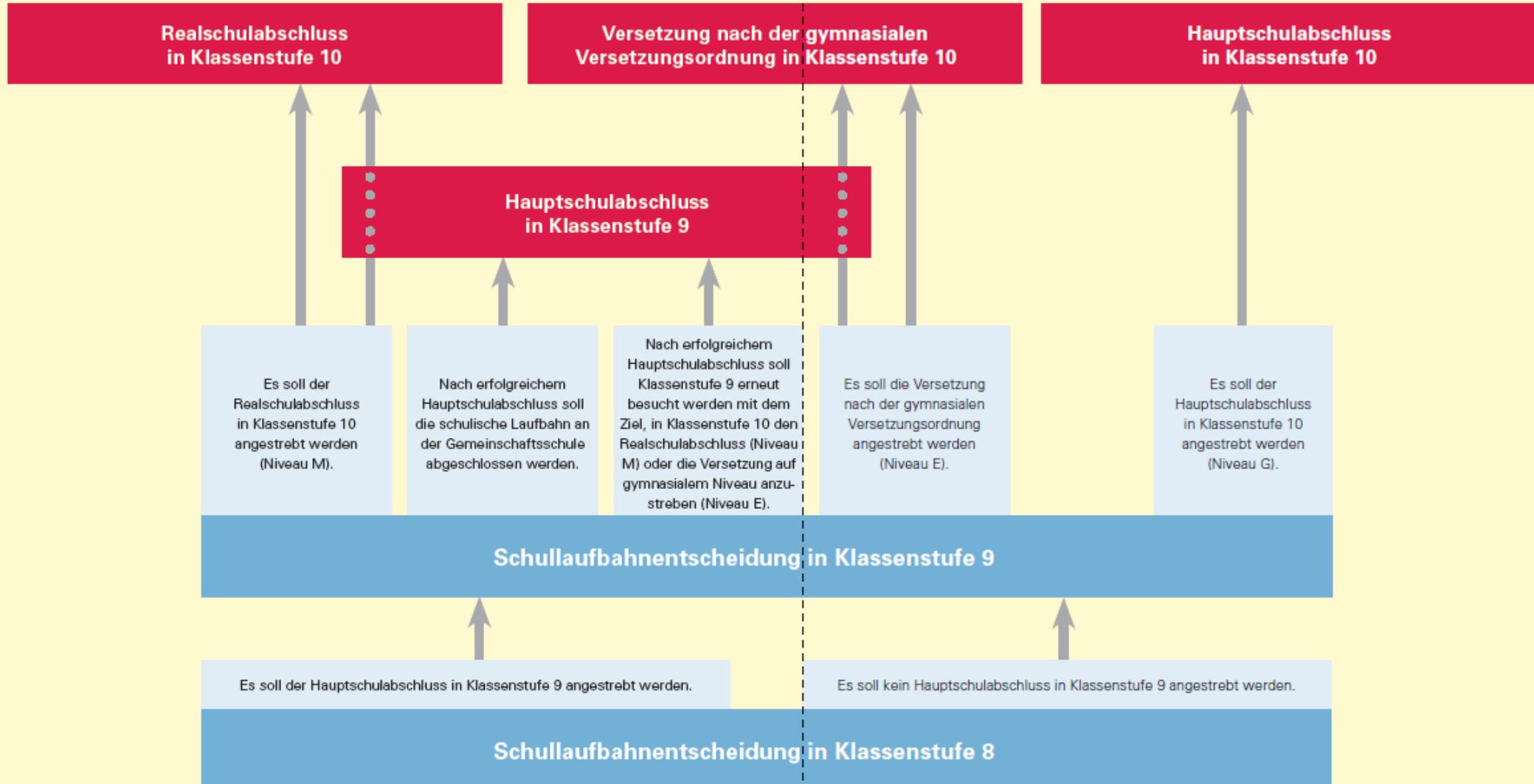
Deinen!

Schullaufbahnentscheidung an der Gemeinschaftsschule



Es gibt nur einen
richtigen Weg...
Deinen!

Schullaufbahnentscheidung an der Gemeinschaftsschule



Niveaus und Abschlüsse

Jeder angestrebte Abschluss hat unterschiedliche Anforderungen.

Diese werden im Bildungsplan für jedes Niveau (G – M – E) ausgewiesen.

Die Niveaus sind keine Noten!

Die im **Lernentwicklungsbericht** ausgewiesenen Niveaus zeigen, auf welchem Niveau die Schülerinnen / die Schüler überwiegend ihre / seine Leistungsnachweise erbracht haben.

Die Lehrkraft ist in Absprache mit Schüler:innen und Eltern für die Zuweisung zu einem Niveau verantwortlich. Dies ist eine **gesamtpädagogische Entscheidung**.

Lernentwicklungsbericht

1. Schulhalbjahr 2017/2018

Vor- und Zuname: Klara Muster
 Geburtsdatum: 01.01.2003
 Lerngruppe: 8

Lern- und Sozialverhalten

Klara beteiligte sich zunehmend aktiver am Unterrichtsgeschehen. Manchmal war sie jedoch immer noch in Gespräche mit ihrer Nebensitzerin vertieft. In der individuellen Lernzeit arbeitete sie selbstständig und zum Teil konzentriert. Anstehende Aufgaben führte sie gewissenhaft aus und die für sie relevanten Aufgaben konnte sie im vorgegebenen Zeitrahmen erfüllen. Vor allem in Kunst arbeitete Klara sehr gut mit. Erwachsenen und Mitschülern begegnete Klara mit Freundlichkeit, Toleranz und Respekt. Klara hielt sich an die vereinbarten Lerngruppen- und Schulregeln.

Leistung in den einzelnen Fächern mit Angabe der Niveaustufe *, auf der die Leistungen überwiegend erbracht wurden. Auf Elternwunsch

Katholische Religionslehre (RRK)

Klara setzte sich mit dem Thema „Zugehen und Lernen von Anderen, verschiedene Kulturen und Religionen als Maxime christlichen Friedens“, als christliche Grundhaltung, dem Gebot der Nächstenliebe auseinander. Sie kann eigene Erfahrungen, Erwartungen und Sehnsüchte, Informationen und Gefahren von Drogen benennen, das eigene Verhalten in Konfliktsituationen reflektieren und weiß um Wege schwierige Lebensumstände zu bewältigen.

Deutsch

Klara kann ein korrektes Bewerbungsanschreiben mit Lebenslauf am PC verfassen. Sie kann einen sachlich richtigen und strukturierten Praktikumsbericht verfassen. Dabei kann sie die Rechtschreibregeln und Zeichensetzungsregeln meist sicher anwenden.

Den Inhalt von Gedichten kann Klara herausarbeiten und die Wirkung sprachlich-formaler Gestaltungsmittel erkennen. Ihre Deutungen kann sie anhand von Textbelegen erläutern. Arbeitsergebnisse kann Klara frei und kreativ präsentieren.

Mathematik

Klara kann allgemeine Vierecke beschreiben und deren Umfang und Fläche berechnen, verschiedene Spiegelungen durchführen und verschiedene Dreiecke berechnen.

Sie kann teilweise neue Aufgabenmuster durch Anwendung von Vorwissen lösen. Sie ist sicher im Umgang mit einfachen Termen und Gleichungen.

Klara kann einfache Fragestellungen zur Wahrscheinlichkeitsrechnung bearbeiten.

Lernentwicklungsbericht

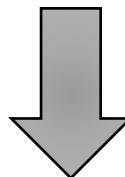
Deutsch	Niveaustufe *
<p>Klara kann ein korrektes Bewerbungsanschreiben mit Lebenslauf am PC verfassen. Sie kann einen sachlich richtigen und strukturierten Praktikumsbericht verfassen. Dabei kann sie die Rechtschreibregeln und Zeichensetzungsregeln meist sicher anwenden.</p> <p>Den Inhalt von Gedichten kann Klara herausarbeiten und die Wirkung sprachlich-formaler Gestaltungsmittel erkennen. Ihre Deutungen kann sie anhand von Textbelegen erläutern. Arbeitsergebnisse kann Klara frei und kreativ präsentieren.</p>	Niveau M

Niveaustufe *
Niveau M

Die Schülerinnen und Schüler können		
G	M	E
(10) geometrische Fragestellungen unter Verwendung von Ortslinien (Kreislinie, Mittelsenkrechte) zeichnerisch lösen	(10) geometrische Fragestellungen unter Verwendung von Ortslinien (Kreislinie, Mittelsenkrechte, Winkelhalbierende, Thaleskreis) zeichnerisch lösen, auch mit dynamischer Geometriesoftware	(10) geometrische Probleme unter Verwendung von Ortslinien (Kreislinie, Mittelsenkrechte, Winkelhalbierende, Mittelparallele, Thaleskreis) zeichnerisch lösen, auch mit dynamischer Geometriesoftware, und die Lösung beschreiben
P	P	P
		(11) den <i>Umkreismittelpunkt</i> und den <i>Inkreismittelpunkt</i> eines Dreiecks mit Zirkel und Lineal konstruieren und die Konstruktion begründen

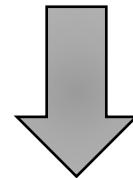
Schullaufbahnentscheidung in Stufe 8

Wenn im Lernentwicklungsbericht zum 1. Halbjahr die Leistungen überwiegend auf G-Niveau erbracht wurden und die Ziele der Stufe 8 auf G-Niveau gut erreicht werden können.



Empfehlung:
Hauptschulabschluss in Stufe 9

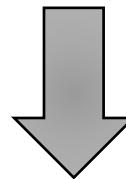
Wenn im Lernentwicklungsbericht zum 1. Halbjahr die Leistungen überwiegend auf G-Niveau erbracht wurden und die Ziele der Stufe 8 auf G-Niveau noch nicht erreicht werden können.



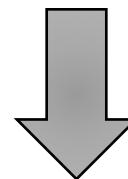
Empfehlung:
KEIN Hauptschulabschluss in Stufe 9,
sondern erst in Stufe 10.

Schullaufbahnentscheidung in Stufe 8

Wenn im Lernentwicklungsbericht zum
1. Halbjahr die Leistungen überwiegend
auf M-Niveau erbracht wurden.



Wenn im Lernentwicklungsbericht zum
1. Halbjahr die Leistungen teilweise auf
M-Niveau und überwiegend auf E-
Niveau erbracht wurden.



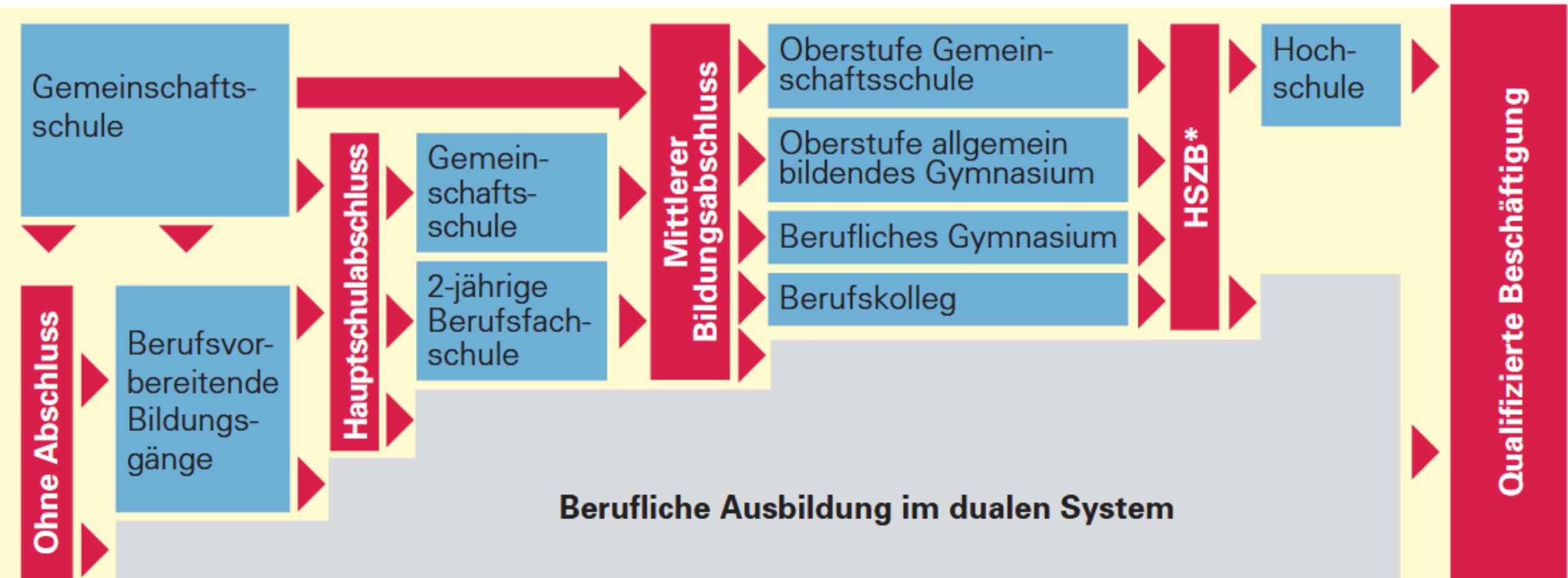
Empfehlung:
KEIN Hauptschulabschluss in Stufe 9

Voraussichtlich Realschulabschluss in
Stufe 10

Empfehlung:
KEIN Hauptschulabschluss in Stufe 9

Entweder Realschulabschluss in Stufe
10 oder Übergang auf E-Niveau in die
Oberstufe ohne Prüfung

WEGE IN DIE QUALIFIZIERTE BESCHÄFTIGUNG: FOKUS ALLGEMEIN BILDENDE ABSCHLÜSSE



*HSZB Hochschulzugangsberechtigung: allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife



Hans-Küng- Gemeinschaftsschule Oberstufe



Übergang auf die GMS-Oberstufe

Übergang vom mittleren Niveau

nach der **Realschulabschlussprüfung**

Übergang mit Versetzungszzeugnis

auf erweitertem Niveau

- In zwei der Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch mind. 2,0 und im dritten dieser Fächer mind. 3,0; sowie in allen für die Versetzung maßgebenden Fächern mind. einen Durchschnitt von 3,0.

**D / M / E → 2 / 2 / 3 → Ø 2,3
Alle Fächer Ø 3,0**

Grundlage: Realschulabschlussprüfung § 11

Satz 1 Nummer 2 GMSVO

- Versetzungszzeugnis am Ende Klasse 10:
u.a. Durchschnitt aus den Noten aller für die Versetzung maßgebenden Fächer 4,0 oder besser. Durchschnitt aus den Noten der Kernfächer mind. 4,0; keine Leistungen in den Kernfächern mit 6,0.

D / M / E → keine 6 Alle Fächer Ø 4,0

Grundlage: Versetzungszugnisordnung Gymnasium

analog, § 11 Satz 1 Nummer 1 GMSVO

Übergang auf das Berufliche Gymnasium

Übergang vom mittleren Niveau

nach der Realschulabschlussprüfung

- Schnitt in Deutsch, Mathematik und Englisch (erste Pflichtfremdsprache) mind. 3,0 und in keinem dieser Fächer schlechter als 4,0.

D / M / E → Ø 3,0 / keine 5

Grundlage:

Aufnahmeverordnung berufliche Gymnasien

Übergang mit Versetzungzeugnis

auf erweitertem Niveau

- Versetzungzeugnis am Ende Klasse 10: u.a. Durchschnitt aus den Noten aller für die Versetzung maßgebenden Fächer 4,0 oder besser. Durchschnitt aus den Noten der Kernfächer mind. 4,0; keine Leistungen in den Kernfächern mit 6,0.

Grundlage:

Aufnahmeverordnung berufliche Gymnasien

Uns ist wichtig...

...jedes Kind zu einem **erfolgreichen Abschluss** zu bringen.

...jedes Kind mit seinen **Stärken und Fähigkeiten** in den Mittelpunkt zu stellen.

...dass es für jeden Abschluss einen **passenden Anschluss** gibt.

...**gemeinsam** mit Schülern und Eltern den Weg, der zum Kind passt.

Denn es führen viele Wege zum Ziel.

